



DuroFlex® 670/675

Risseüberbrückende Hochleistungsbeschichtungen

Lösemittelfreie und kalthärtende Flüssigkunststoffe auf Basis von Urethan-Elastomeren. Für naht- und fugenlose Beschichtungen und Bodenbeläge, in beliebigen Schichtdicken, für innen und außen.

Beschichtungen aus DuroFlex 670/675 sind schlagfest, verschleißbeständig, absolut flüssigkeitsdicht und überbrücken Risse. Sie werden als selbstverlaufende Systeme, bestehend aus Stammkomponenten und Härtern, geliefert und vorzugsweise im Gießverfahren eingebaut.

Die beiden Qualitäten unterscheiden sich technisch nur durch die verwendeten Härterkomponenten. Der DuroFlex-Härter 670 ist ein aromatisches Isocyanat. Beschichtungen mit DuroFlex 670 sind deshalb nicht lichtbeständig, sie neigen bei hellen Farben und Sonnenbestrahlung zur Vergilbung und sollen bei Aussenanwendungen immer mit einem geeigneten Topcoat versiegelt werden.

Für DuroFlex 675 wird ein aliphatischer Härter verwendet, Oberflächen mit DuroFlex 675 sind auf Dauer lichtbeständig, auch bei direkter Sonnenbestrahlung.

Vorteile

- **Naht- und fugenlos**
- **Angenehm und ermüdungsfrei zu begehen**
- **Flexibel und zähelastisch, auch bei tiefen Temperaturen**
- **Überbrückt dynamische Risse, bis 1,5 mm bei - 15 °C !!**
- **Abriebfest, verschleißbeständig**
- **Hervorragender Verlauf, einfach und leicht einzubauen**
- **Oberflächenstruktur der Nutzung leicht anzupassen**
- **Pflegeleicht**

Anwendung

Typische Anwendungen für DuroFlex Beschichtungen und Beläge sind Bodenflächen in Parkhäusern, in der Industrie, in Verbrauchermärkten, in technischen Funktionsräumen, Labors, Lagerräumen und überall dort, wo schöne, saubere, staubfreie Bodenflächen verlangt werden, die auch mechanisch widerstandsfähig und robust sind und überall dort, wo Risse im Untergrund dauerhaft überbrückt werden müssen.

DuroFlex Beläge können auch auf normgerechtem Gussasphalt verlegt werden, bei anderen bituminösen Untergründen werden Vorversuche empfohlen.



**Mit DuroFlex 670
sanierter
Asphaltboden
einer Tiefgarage**



Verarbeitung

DuroFlex 670 und -675 sind als selbstverlaufende Dickbeschichtungen für horizontale Flächen konzipiert. Als Untergrund sind alle normgerechten Bodenbaustoffe geeignet, die mit diffusionsdichten Beschichtungen überzogen werden können. Vor der Beschichtung mit DuroFlex 670 oder DuroFlex 675 müssen Schäden an den Untergründen fachgerecht beseitigt und die Flächen mit einer auf den Baustoff abgestimmten Haftbrücke (Primer) grundiert werden. Wir empfehlen die auf DuroFlex abgestimmten DuroFlex-Primer* oder SILOX-Bauharze* als Grundierung.

Werden Haftbrücken/Grundierungen auf Epoxydbasis verwendet, müssen diese grundsätzlich immer vollflächig abgesandet sein. Dabei ist auf eine ausreichende Schichtdicke des Primers für das Einbinden des Sandes zu achten.

Die dem Fachmann bekannten Grundregeln für Beschichtungen und Beläge aus Reaktionsharzen/flüssigen Kunststoffen:

Untergrund sauber, ohne Schlempe, Staub und anderen trennenden Stoffen.
Tragfähig, Haftzugfestigkeit $\geq 1,5 \text{ kN/mm}^2$, gelten auch für diese Produkte.

*Beachten Sie bitte die ausführlichen Anwendungs- und
Verarbeitungsrichtlinien für diese Werkstoffe

Beiden Produkten können mineralische Füllstoffe zugegeben werden. Sie werden entweder vor der Verarbeitung als Zuschlag eingemischt, oder nachträglich in die noch frische Beschichtung eingestreut.

Außer für spezielle Anwendungen - z. B. bei der Verlegung auf Flächen mit deutlichem Gefälle - empfehlen wir das Einmischen von Zuschlägen nicht. Die Einsparung beim Materialverbrauch - z. B. durch Einmischen von Quarzsanden - ist relativ gering - im Vergleich zum Mehraufwand durch die erschwerte Verarbeitung.

Zu beachten ist, dass nur vollständig trockene Füllstoffe verwendet werden dürfen. Bei hellen Farbtönen können Füllstoffe mit ausgeprägter Eigenfarbe auch Farbabweichungen der ausgehärteten Beschichtung auslösen.

Zur Verarbeitung werden Stammkomponente und Härter im vorgegebenen Verhältnis gründlich vermischt, bis ein vollkommen homogenes, schlierenfreies Produkt entsteht. Die Mischung soll dann in einen anderen Behälter überführt („umgetopft“) und noch einmal durchgerührt werden. Immer mit Rührmaschinen und mit niedriger Drehzahl der Rührwerkzeuge mischen, keine Luft einrühren! Die fertige Mischung kann ohne Reifezeit sofort verarbeitet werden.

Beide DuroFlex Qualitäten zeichnen sich durch ausgezeichneten Verlauf und sehr gute Entlüftung aus. Sie sind nach den üblichen handwerklichen Verfahren mit Zahnpachteln, Rakeln etc. leicht und mühelos zu verarbeiten.

Für eine perfekte Oberfläche wird das zusätzliche Abrollen der frischen Beschichtung mit Stachelwalzen empfohlen.

Eigenschaften

Chemisch

-Komponenten	2 („A“+„B“)
-Bindemittel	Hybridpolyole und Diisocyanate
-MV A : B	Abhängig von Farbton und Typ
-Dichte	ca. 1,3 kg/l (20° C) , gemischt
-Viskosität	leicht strukturviskos, aber dünnflüssig
-Geruch	sehr schwach
-Verarbeitungszeit	ca. 25 - 30 Min. /20° C
-Abbindezeit	ca. 5 h / 20° C

Mechanisch

-Haftzugfestigkeit	≥ 3 N/mm ² (Betonbruch), bei - 20° C
-Risseüberbrückung,dynamisch	≥ von 0 auf 1,6 mm ohne Rissbildung , bei - 15° C
-Reißdehnung	≥ 200 %
-Shore-Härte (D)	70

Die lieferbaren Standardfarben sind -

Sandgelb	RAL 1002
Resedagrün	RAL 6011
Anthrazitgrau	RAL 7016
Steingrau	RAL 7030
Kieselgrau	RAL 7032

Alle anderen RAL-Farbtöne können hergestellt werden.

Die Standardverpackung für beide DuroFlex Qualitäten sind Hobbocks mit 25 kg für die Stammkomponente, mit passend dazu abgepackten Härtern in Kannen.

Bei Bedarf sind die Stammkomponenten auch in handelsüblichen Großgebinden (IBC, Inhalt 1300 kg), die Härter in Fässern (250 oder 225 kg) lieferbar.

**Lagerung
Arbeitsschutz
Entsorgung**

Diese DuroFlex Produkte sind nicht feuergefährlich, aber brennbar. Sie müssen vor Feuer oder strahlender Wärme geschützt werden. Die Produkte sollen kühl und trocken und so gelagert sein, dass sie für Kinder und nicht Befugte Dritte unzugänglich sind. Angebrochene Gebinde sind nach Produktentnahmen sofort wieder dicht zu verschließen und alsbald zu verbrauchen. Die B-Komponenten (Härter) enthalten Isocyanate und reagieren mit Wasser, dabei entsteht gasförmiges CO₂. Die Produkte werden dabei unbrauchbar.

Beim Umgang mit den Produkten ist der Kontakt mit Haut, Schleimhaut und den Augen zu vermeiden. Zur Verarbeitung sind geeignete Schutzkleidung, Schutzbrillen, beim Sprühen auch Atemschutzgeräte zu verwenden. Keinesfalls dürfen beim Sprühen entstehenden Aerosole (Sprühnebel) und Produktdämpfe eingeatmet werden. Die einschlägigen Arbeitsschutzvorschriften der Berufsgenossenschaften sind unbedingt zu beachten.

Ausreagierte DuroFlex Produkte sind chemisch inert und können wie normale Bauabfälle beseitigt werden. Die flüssigen Produktreste sind Sondermüll. Sie können einfach durch Vermischen mit der zweiten Komponente ausreagiert und damit unschädlich gemacht werden. Entleerte Gebinde nicht mehr weiter verwenden.

Für die Produkte sind Sicherheitsdatenblätter verfügbar. Sie enthalten ausführliche Informationen zum sicheren Umgang mit den DuroFlex Komponenten. Sie sollen allen zugänglich gemacht werden, die mit den Produkten umgehen.

Empfohlene Hilfs- und Zusatzmittel :**DuroFlex 671 (Primer)**

Lösemittelhaltiger PU-Spezialprimer. 1K-System, mit schneller Trocknung. Universell verwendbare Haftbrücke/Grundierung für Beton und Asphaltbeläge.

DuroFlex TopCoat 677

Lösemittelhaltige, farbig pigmentierte und hochelastische PU-Versiegelung. Lichtbeständig. Als lichtechte Deckbeschichtung für DuroFlex 670 bei Aussenanwendungen, als Markierungsfarbe u. ä.

DuroFlex-678 Pro (farblos) oder 679 (pigmentiert, matt)

Zwei PUR-Versiegelungen aus einer neuen Generation wasserbasierter 2K-Systeme. Hoch abriebfest, dünnflüssig, lösemittelfrei. Trocknet schnell zu vollkommen matten Filmen ohne störende Reflexe. Mit ausgezeichneter Verschleißbeständigkeit und auch absolut Licht- und Wetterbeständig.

Diese technischen Informationen beschreiben den heutigen Stand unseres Wissens über dieses Produkt, Sie sollen nur über die Möglichkeiten seiner Anwendung informieren und können den Anwender nicht von seiner Verpflichtung auf sorgfältige eigene Prüfung des Produktes für die vorgesehenen Anwendungen entbinden. Informationen zur Verarbeitung des Produktes finden Sie in der Verarbeitungsanleitung. Informationen zum sicheren Umgang finden sie im aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

ATI-Duroflex 670 + 675|10|2019
© ARCAN GmbH
All rights reserved

ARCAN Waterproof
ARCAN GmbH Spezialbaustoffe

Kleinniedesheimer Strasse 19
D-67240 Bobenheim-Roxheim
Phone: +49 (0)6239 - 99 78 20
Mail: office@arcan.biz
Web: www.arcan.biz

passion to invent 